

Norderney Kurier

Immer freitags: kostenlos
an alle Haushaltungen

4. JAHRGANG / NUMMER 36

FREITAG, 7. SEPTEMBER 2012

WILHELMSTRASSE 2, 26548 NORDERNEY

Ostfriesischer Kurier HEUTE:

Lokale Identität stärken: CDU-Fraktion auf Norderney fordert eigenes Autokennzeichen für die Insel.

Ostfriesischer Kurier SAMSTAG:

ENNO'S INSEL-GELÄSTER
Bauausschuss lehnt Ratssitzungen im Ex-Kurmittelhaus wegen Lärmbelästigung ab.



HOCHWASSER

7. September:	3.59 Uhr	16.16 Uhr
8. September:	4.29 Uhr	16.49 Uhr
9. September:	5.06 Uhr	17.36 Uhr

SERVICE
LOKALES/SPORT
RUND UM DEN LEUCHTTURM

SEITE 2
SEITE 3
SEITE 5

EP: und läuft

auf alle Artikel ab 199,95€
vom 31.8.12
bis 14.9.12

0% Zinsen
Laufzeit
10 Monate!

EP:Onkes

Jann-Berghaus-Straße 78

KONTAKT

GESCHÄFTSSTELLE
NORDERNEY04932/86969-0
GEÖFFNET:
MO. - FR.: 9 - 16.30 UHR
SA.: 9.30 - 12.00 UHR
KUNDENSERVICE 8 69 69-10
ANZEIGEN 8 69 69-10
REDAKTION 8 69 69-14
FAX 8 69 69-20
E-MAIL norderney@skn.info

Ostfriesischer Kurier

ZENTRALE 04931/925-0
REDAKTION 04931/925-230
SPORT 04931/925-235
ANZEIGEN 04931/925-151
ABO-SERVICE 04931/925-133
VERLAG 04931/925-174
E-MAIL
ok-redaktion@skn.info
ok-sportredaktion@skn.info



anzeigenannahme@skn.info
aboservice@skn.info
verlag@skn.info
DRUCKSACHEN 04931/925-176
E-MAIL info@skn.info
REDAKTION 04931/925-227

Ostfriesland Magazin

FAX 04931/925-360
E-MAIL oma-redaktion@skn.info

Regionales Telefonbuch

TELEFON 04931/925-308
FAX 04931/925-252

Darwin, Sokrates, Kandinsky

WISSENSCHAFT Sommerakademie erneut im Kulturprogramm der Insel

Die fünfte Auflage beginnt am Sonntag, 9. September.

NORDERNEY – Die Geschichte und die Entwicklung der Menschheit ist ganz wesentlich eine Geschichte der Ideen. Diese waren es, die periodisch eine neue Sicht auf die Welt und das Zusammenleben der Menschen bewirkten, und dies nicht, ohne Widersprüche und breiteste Kontroversen auszulösen. Diese Wirkung geschah durch Schriften. Um 1500 erfuhr die Verbreitung von Schriftgut eine nahezu atemberaubende Beschleunigung durch den neu erfundenen Buchdruck.

Ein Beispiel dafür war die Reformation. Martin Luther verstand es meisterhaft, sich der neuen Technik zu bedienen. Unter anderem erregte er Aufsehen mit seiner Schrift „An die Ratsherren aller Städte deutschen Landes“, mit der er das moderne Schulwesen begründete.

Ausgerechnet Sokrates, von dem der erste der sechs Vorträge der Sommerakademie handelt, hat nichts Schriftliches hinterlassen. Trotzdem ist seine Philosophie weltweit bekannt geworden. Seine Schüler waren es, die auf seinem geistigen Fundament aufbauten und seine Ideen weitertrugen. Platon hat sich



Schauplatz der fünften Sommerakademie auf Norderney: der Weiße Saal im Conversationshaus.

ARCHIVFOTO

vorgestellt, wie Sokrates sich vor dem Athener Gericht, das ihn zum Tode verurteilte, verteidigte und verfasste diese erdachte Rede, die als „Die Apologie des Sokrates“ große philosophische Bedeutung erlangte.

Charles Darwin sorgte mit seiner Evolutionstheorie für große Aufregung, stellte sie doch das religiöse Weltbild des 19. Jahrhunderts radikal infrage. Die Diskussion darüber geht auch heute immer noch weiter.

Hatten Karl Marx und Friedrich Engels mit ihren in ihrem „Kommunistischen Manifest“ erstmals vorgestellten Gedanken vielleicht doch recht, angesichts der aktuellen Finanzkrise, die als „Kapitalismus

pur“ die Welt an den Rand des wirtschaftlichen Abgrunds treibt?

Wladimir Kandinsky, der erste abstrakte Maler, sah in seiner Malerei eine innere Notwendigkeit und beschreibt dieses in seinem berühmten Werk „Das Geistige in der Kunst“.

Ein anderes Thema betrifft die Menschen täglich. Angesichts von Netzwerken als Kennzeichen des medialen „globalen Dorfes“ verspricht man sich Antworten von der Medienforschung.

Sechs Professoren der Frankfurter Universität garantieren mit ihrem Fachwissen spannende und interessante Gedanken zu dem jeweiligen Thema und stellen sich in anschließenden Dis-

kussionen dem Publikum. „Norderney steht im Rahmen seines Kulturprogramms mit dieser Veranstaltungsreihe einzigartig da und die Veranstalter hoffen wieder auf viele interessierte Zuhörer“, betonen für die Veranstalter Heinz-Jürgen Nürrenbach und Herbert Visser.

Eine Veranstaltungsbroschüre ist ab sofort in der Tourist-Information erhältlich. Dort können auch Eintrittskarten gekauft werden. Alle Vorträge finden jeweils um 19 Uhr im Weißen Saal des Conversationshauses statt.

Start ist am Sonntag, 9. September.

„Antworten auf die vielen Fragen der modernen Medienforschung“

PROGRAMMFOLGE

Sonntag, 9. September: Professor Günter Böhme „Die Apologie des Sokrates“.

Montag, 10. September: Professor Frank-Olaf Radtke „Martin Luther an die Ratsherren der Deutschen Nation. Die Gründung des Deutschen Schulwesens“.

Dienstag, 11. September: Professor Winter „Die Revolutionierung des modernen Weltbildes durch die Evolutionstheorie Darwins“.

Mittwoch, 12. September: Professor Eike Hennig „Das Kommunistische Manifest von 1848 von Karl Marx und Friedrich Engels“.

Donnerstag, 13. September: Professor Viola Schat-Hildebrand: „Grundlage der Moderne. Wladimir Kandinsky: Das Geistige in der Kunst“.

Freitag, 14. September: Professor Manfred Faßler „Netzwerke sind die Nachricht. Medienforschung nach dem Global Village“ (McLuhan).

Lehnen Sie sich zurück
und profitieren von unserer Kompetenz und Erfahrung



Unternehmensberatung

- Investieren/Finanzieren/Kalkulieren
- Existenzgründungen mit Businessplanung
- Fördermittelberatung
- Nachfolge- u. Vermögensplanung

Steuerberatung

- Rechtsform-Optimierung
- Planung & Gestaltung
- Vorcheckung für Betriebsprüfungen
- Steuerstrafverteidigung



Andresen • Frevert • Petersen • Ranke

STEUERBERATUNG
UNTERNEHMENSBERATUNG

NORDERNEY • Ellernstraße 8d • ☎ 99 18 88

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN



Kapitalanleger aufgepasst...

3-Raum-Wohnung mit kleinem Garten und Terrasse

Die Wohnung liegt in Hafennähe und besteht aus Wohnraum mit separater Küche, Schlafzimmer und kleinem Kinderzimmer, Bad mit Wanne und WC, sowie Abstellraum.

Ein vom Wohnraum ausgehender Freisitz bietet die Möglichkeit der Gartennutzung.

Zur Wohnung gehört ein Schuppen als zusätzliche Abstellmöglichkeit.

Das Objekt ist zurzeit fest vermietet und eignet sich hervorragend zur Dauereigennutzung oder als Kapitalanlage.

Kaufpreis: € 375.000,-

Courtage: 5,95 % inkl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.
Termine zur Besichtigung nach Vereinbarung.

Viktoriastraße 12 • 26548 Nordseebad Norderney
Tel. (0 49 32) 31 28 • Fax (0 49 32) 92 79 42
www.norderney-immobilien.com



Feinkost de Boer

Knyphausenstr. 23
Wir sind täglich
von 8.00 - 20.00 Uhr
für Sie da!

Wir führen wöchentlich aktuelle Angebote!
Informieren Sie sich gern bei uns im Geschäft.

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 7. September

17 Uhr, Badehaus: Aqua-Fitness-Kurs. Kosten: 9,50 Euro.
18.30 Uhr, Martin-Luther-Haus: Handarbeitstreff.
19 Uhr, Haus der Begegnung (Awo-Raum): Selbsthilfegruppe Depression.
20 Uhr, Badehaus: Stressbewältigungsvortrag „Lebensfreude, Achtsamkeit und Genuss – der andere Umgang mit Stress“. Eintritt: fünf Euro.

Sonnabend, 8. September

8.30 Uhr, Badefeld am Nordstrand: Yogi-Lauf.
11 Uhr, Puppentheater Purzelbaum, Schmiedestraße: „Der Froschkönig“. Eintritt: vier Euro, Gruppen bei Voranmeldung drei Euro.
11.30 Uhr, Badehaus: Eingang Praxis Rass: Thalasso-Therapie. Täglicher Einstieg ist möglich. Anmeldung: Telefon 04932/891-356. Weitere Termine auf Anfrage. Kosten: fünf Euro.
15 Uhr, Rettungsbootschuppen am Westbadestrand: Schuppentag. Bestaunt werden kann das historische Ruderrettungsboot „Fürst Bismarck“ und eine Ausstellung über den Werdegang der Rettungsstation Norderney.
20 Uhr, Inselkirche: Wort und Klang mit Orgelmusik.
20 Uhr, Conversationshaus: Dia-Vortrag „Sturmfluten auf Norderney“. Eintritt: sechs Euro.
20 Uhr, Kurtheater: Auftritt der „Hannover Harmonists“. Eintritt: Erwachsene 21 Euro, Schüler und Studenten 19 Euro.

Sonntag, 9. September

16 Uhr, Puppentheater Purzelbaum, Schmiedestraße: „Der kleine Tiger“. Eintritt: vier Euro.
19 Uhr, Conversationshaus: Sommerakademie 2012 – „Berühmte Schriften – Die Apologie des Sokrates“. Eintritt: elf Euro.

Montag, 10. September

10 Uhr, Badehaus: Tai Chi Wudang Style. Kosten: acht Euro.
10 Uhr, Bänke am Campingplatz Um Ost: „Watt intensiv“. Anmeldung im Nationalpark-Haus, Telefon 04932/2001, erforderlich.
10 Uhr, Hinweistafel Deichübergang Südstraße: „Watt für Zwerge“. Anmeldung im Nationalpark-Haus, Telefon 04932/2001, erforderlich.

BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firma Ernstings Family.

Wir bitten um Beachtung.

IMPRESSUM

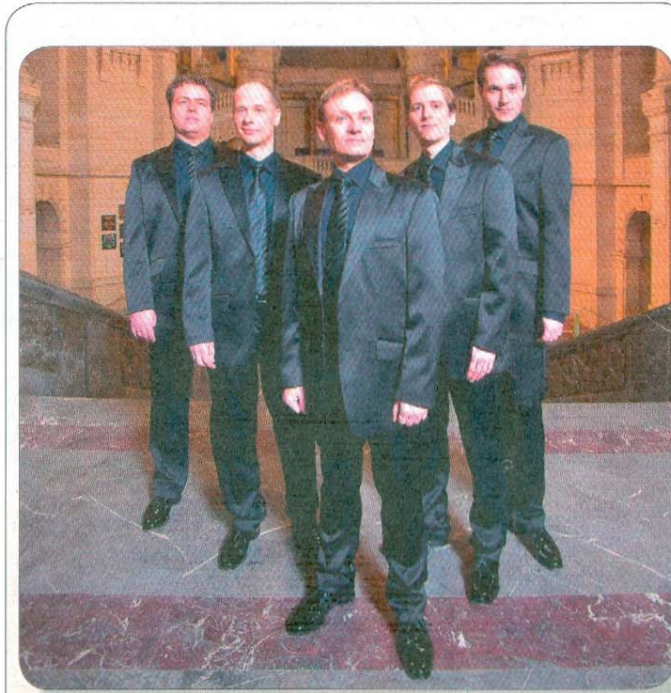
Gesamtherstellung:
Ostfriesischer KURIER GmbH & Co. KG
Stellmacherstraße 14,
26506 Norden.
Geschäftsführer: Christian Basse
Redaktion: Manfred Menssen
Manfred Reuter
Thomas Fastenau
Anzeigen: Dorothea Christians
Ludwig Freesemann
Benjamin Oldewurtel
Vertrieb: Horst Kaprolat
Druck: Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Telefon: siehe Seite 1
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 6500 Exemplare

Was? Wann? Wo?

11 Uhr, 15.30 Uhr und 17 Uhr, Kurplatz: Auftritt der „Deichprinzen“ mit ihrem musikalischen Programm „Wohltuend anders“.
11.30 Uhr, Badehaus: Thalasso-Therapie. Anmeldung: Telefon 04932/891-356. Kosten: fünf Euro.
15.30 Uhr, Conversationshaus: Informationsveranstaltung des Staatsbades „Norderney begrüßt seine Gäste“.
16 Uhr, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2: Bridge-Kreis.
17 Uhr, Badehaus: Aqua-Fitness-Kurs. Kosten: 9,50 Euro.
19 Uhr, Badehaus: Schwimmprüfung für die Sportabzeichenabnahme.
19 Uhr, Conversationshaus: Sommerakademie 2012 – „Berühmte Schriften – Martin Luther an die Ratscherrn der deutschen Nation – Die Gründung des deutschen Schulwesens“. Eintritt: elf Euro.
19.30 Uhr, Kultur- und Gästehaus Henrietta, Strandstraße 7b: Stress-Frei-Gespräch „Für meinen Stress kann ich nichts – oder doch?“. Eintritt: zwölf Euro.
20 Uhr, Bademuseum: Führung durch die Ausstellung „Reiselust und Badespaß“. Eintritt: sechs Euro.

Dienstag, 11. September

11 Uhr, Teehaus: Führung durchs Fischerhaus-Museum. Eintritt: drei Euro.
11 Uhr, Inselkirche: Kirchenführung.
14 Uhr, Reisebüro am Kurplatz: geführte Fahrradtour, Fahrstrecke ungefähr zwölf Kilometer, Dauer ungefähr zweieinhalb Stunden, Fahrrad bitte mitbringen. Voranmeldung im Reisebüro ist erforderlich. Kosten: fünf Euro.
15 Uhr, Haus der Insel: Teenachmittag für Senioren.
16 Uhr, Puppentheater Purzelbaum, Schmiedestraße: „Piraten“. Eintritt: vier Euro.
18 Uhr, Sportplatz an der Mühle: Sportabzeichenabnahme.
18.30 Uhr, Tatkraft-Praxis für Coaching, Strandstraße 7b: „Progressive Muskelentspannung nach Jacobson“. Anmeldung unter Telefon



Tipps der Woche: Die „Hannover Harmonists“ treten am Sonnabend, 8. September, um 20 Uhr mit ihrem Programm „Lichtspiele“ im Kurtheater auf. Der Eintrittspreis beträgt 21 Euro für Erwachsene und 19 Euro für Schüler und Studenten.

04932/467661 ist erforderlich. Kosten: acht Euro.
19 Uhr, Conversationshaus: Sommerakademie 2012 – „Berühmte Schriften – Die Revolutionierung des modernen Weltbilds durch die Evolutionstheorie Darwins“. Eintritt: elf Euro.
20 Uhr, Bademuseum: Vortrag „Wassergedichte – vom Barock bis zur Gegenwart“. Eintritt: fünf Euro.
20 Uhr, Sternwarte, Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße: Besichtigung mit Vortrag. Eintritt: vier Euro.
20 Uhr, Hotel Friese, Friedrichstraße 34: Preisskat.
Mittwoch, 12. September
8.30 Uhr, Vorplatz am Haus der Insel: Wochenmarkt.
11.30 Uhr, Badehaus: Thalasso-Therapie. Anmeldung: Telefon 04932/891-356. Kosten: fünf Euro.
15 Uhr, Conversationshaus: Kindernachmittag mit dem Puppentheater Rumpelkiste. Eintritt: fünf Euro.

15 Uhr, Restaurant de Leckerbeck, Schmiedestraße: Strickcafé.
15.30 Uhr, Kurplatz am Conversationshaus: historische Stadtführung „Ge(h)-zeiten“. Kosten: fünf Euro.
16 Uhr, Martin-Luther-Haus: Lesetreff.
17 Uhr, Badehaus: Aqua-Fitness-Kurs. Kosten: 9,50 Euro.
18.30 Uhr, Badehaus: Aqua-Jogging-Kurs. Kosten: 9,50 Euro.
19 Uhr, Conversationshaus: Sommerakademie 2012 – „Berühmte Schriften – Das kommunistische Manifest von 1848 von Karl Marx und Friedrich Engels“. Eintritt: elf Euro.
19.30 Uhr, Haus Henrietta, Strandstraße 7b: Lesung „Der Tod des Beamten“. Eintritt: zehn Euro.
20 Uhr, Kurtheater: Auftritt „Die Sweathearts“. Eintritt: Erwachsene 16 Euro, Schüler und Studenten 14 Euro.
20 Uhr, Kinderspielhaus Kleine Robbe: Yoga-Abend. Kosten: fünf Euro.

Donnerstag, 13. September

10 Uhr, Badehaus: Tai Chi Wudang Style. Kosten: acht Euro.
11 Uhr, Teehaus: Führung durchs Fischerhaus-Museum mit Erklärung über die Lebensweise und Wohnkultur der Norderneyer Vorfahren. Eintritt: drei Euro.
11.30 Uhr, Badehaus: Thalasso-Therapie. Kosten: fünf Euro.
14.30 Uhr, Haus der Insel, Nordeingang: Kleiderkammer mit Flohmarkt.
15 Uhr, Teehaus: Tee-Seminar mit dem Titel „Teetied, so gäht dat!“. Eintritt: sechs Euro.
16 Uhr, Puppentheater Purzelbaum, Schmiedestraße: „Trolle“. Eintritt: vier Euro.
16 Uhr, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2: Bridge-Kreis.
16.30 Uhr, Inselkirche: „Auf Stippvisite – Vier Kirchen – ein Weg“, Rundgang durch die Norderneyer Kirchen.
19 Uhr, Conversationshaus: Sommerakademie 2012 – „Berühmte Schriften – Grundlage der Moderne – Wladimir Kandinsky „Das Geistige in der Kunst“. Eintritt: elf Euro.
20 Uhr, Inselkirche: Konzert mit dem Nordwestdeutschen Kammerensemble „Von Beethoven bis Boogie“.

Freitag, 14. September

11.30 Uhr, Badehaus, Eingang Praxis Rass: Thalasso-Therapie. Täglicher Einstieg ist möglich. Anmeldung: Telefon 04932/891-356. Weitere Termine auf Anfrage. Kosten: fünf Euro.
15 Uhr, Nationalpark-Haus: „Meereskunde für Anfänger – Meer erleben mit Fischfang, Muschelkunde und Krabbenpulen“. Anmeldung und Information im Nationalpark-Haus, Telefon 04932/2001, erforderlich.
15 Uhr, Haus der Insel: Büchcherbasar.
15 Uhr, Haus der Insel (Stadtssaal): städtischer Teekreis.
16 Uhr, Rettungsbootschuppen am Weststrand: Filmvortrag über Einsätze, Techniken und die Menschen im Seenotrettungsdienst.
16 Uhr, Teehaus: Führung durchs Fischerhaus-Museum mit Erklärung über die Lebensweise und Wohnkultur der Norderneyer Vorfahren. Eintritt: drei Euro.

KINO

Freitag, 7. September
19 Uhr: Und wenn wir alle zusammen ziehen
21.15 Uhr: Total Recall
Sonntag, 9. September
15.30 Uhr: Ice Age 4 – Voll verschoben
19 Uhr: Die Nordsee von oben
21.15 Uhr: Best Exotic Mari-gold Hotel
Montag, 10. September
19 Uhr: Ziemlich beste Freunde
21.15 Uhr: Die Eiserne Lady
Dienstag, 11. September
19 Uhr: Ziemlich beste Freunde
21.15 Uhr: Die Eiserne Lady
Donnerstag, 13. September
19 Uhr: Bis zum Horizont, dann links!
21.15 Uhr: Für immer Liebe

HINWEIS

Alle Angaben ohne Gewähr.

SCHNELLE HILFE

Der Ärzte- und Apothekendienst von Freitag, 7. September, bis Montag, 10. September, 8 Uhr:

Polizei ☎ 110
Feuerwehr und Rettungsdienst ☎ 112
Krankentransporte ☎ 04941/19222

ÄRZTE

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 116 117
Sonnabend:

Wolfgang Götze, Moltkestraße 8, ☎ 04932/2388
Sonntag

Dr. Wilm Lahme, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/404

ZAHNÄRZTE

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter: Björn Carstens, ☎ 04932/991077. Dres. Hans-Günter Willms/Lale Cakir, ☎ 04932/1313. Dr. Ivan Zovko, ☎ 04932/3999. Beate Luis (privat) ☎ 04932/991201.

APOTHEKEN

Freitag:
Kur-Apotheke, Kirchstraße 12, ☎ 04932/927000

ab Sonnabend:
Park-Apotheke, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92870

SONSTIGES

Krankenhaus Norderney, Träger: Allergie- und Hautklinik Norderney gGmbH mit den Abteilungen Dermatologie, Chirurgie und Innere Medizin, sowie Dialysezentrum, Lippestraße 9 bis 11, ☎ 04932/8050. Kliniken: Klinik Norderney der Deutschen Rentenversicherung Westfalen, Kaiserstraße 26, ☎ 04932/8920. Polizei: Dienststelle Knyphausenstraße 7, ☎ 04932/92980 und 110. Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt: ☎ 04941/973222. Frauenhaus Aurich: ☎ 04941/62847. Frauenhaus Emden: ☎ 04921/43900. Giftnotruf: 0551/19240. Elterntelefon: ☎ 0800/1110550. Kinder- und Jugendtelefon: ☎ 0800/1110333.
(ohne Gewähr)

Norderney Kurier

SCHIFFSFAHRPLAN

3. September bis 4. November 2012

Norddeich Norderney ab ab

täglich	
6.15 Mo.-Sa.	6.15
7.30	Mo.-Sa. 7.30
8.45	8.45
10.30	10.15
11.45	11.45
13.30	13.15
15.30	15.15
16.45	16.45
18.15	18.00
zusätzlich freitags	
20.30	19.15



Norderney aus der Luft



Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto können Sie unter Telefon 04932/86969-10 auf Norderney oder unter Telefon 04931/925227 in Norden bestellen. In unserer Geschäftsstelle in der Wilhelmstraße 2 auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 20,80 Euro zu haben. Auch größere Formate sind möglich. Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 336.
FOTO: WIRDEMANN

TuS behauptet Tabellenführung

FUßBALL 4:2-Sieg in Hage – Am Sonntag zu Hause gegen Schlusslicht VfB Norden

Torhüter van Bömmel verletzte sich am Knöchel.

NORDERNEY – Im Auswärtsspiel am Sonntag fuhr der TuS wieder drei Punkte in Hage ein und ist weiter Tabellenführer der 1. Kreisklasse. Nach ersten Möglichkeiten durch de Luca und Maier er-

zielte Vinni de Luca in der 20. Spielminute das 1:0 und erhöhte zum 2:0-Halbzeitstand per Fernschuss (30.). Jedoch blieb Hage über 90 Minuten gefährlich und stellte die TuS-Abwehr insbesondere bei Standardsituationen immer wieder vor Probleme. Joker Lars Mares schoss aus knapp 20 Metern die 3:0-Führung heraus (60.) und egalisierte

den Hager Anschlusstreffer durch Foulelfmeter (66.) mit seinem Doppelpack (72.). Nochmals kam der Gegner auf den 4:2-Endstand heran (76.), doch brachte der TuS den verdienten Sieg in einem unschönen Spiel über die Zeit. Die letzte Viertelstunde musste Feldspieler Cömertpay das Tor hüten, da sich Keeper van Bömmel am Knöchel

verletzte und bereits dreimal gewechselt worden war. Am kommenden Sonntag begrüßt der TuS auf dem Sportplatz an der Mühle um 14 Uhr Tabellenschlusslicht VfB Norden.

Es spielten: van Bömmel, Harms, Rass, B. Visser, Maier, St. Pommer (60. Oer), Schwenty, de Luca, Cömertpay, Fleßner (50. Mares), Friedrichs (N. Visser).

Gelb, schön und äußert gefährlich

PFLANZEN Jakobs-Greiskraut bereitet auf der Insel Kopfzerbrechen



Schön, aber gefährlich: das Jakobs-Greiskraut. Es breitet sich zurzeit auch auf der Insel Norderney aus. FOTO: VISSER

NORDERNEY/VI/REU – Es blüht in frischem Gelb, ist von kräftigem Wuchs und es kommt von der Optik her regelrecht einladend daher: das Jakobs-Greiskraut. Doch der Schein trügt: Denn die momentane Ausbreitung dieser Pflanze sorgt insbesondere unter Pferde- und Rinderhaltern auf Norderney für Unruhe. Denn es ist kein Geheimnis: Der gelbe Schönling ist giftig.

„Auch ein Mensch könnte ernsthaft Schaden nehmen“

Das wissen natürlich auch die zuständigen Behörden. Sowohl die Nationalparkverwaltung als auch der NLWKN (Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz) bestätigen in einer gemeinsamen Stellungnahme, dass Greiskräuter auf den Inseln in diesem Jahr verstärkt in den Dünen auftreten; sie scheinen besonders stark vom Witterungsverlauf profitiert zu haben, betonten die Experten.

Auf Viehweiden bezie-

hungsweise auf dem Grünland sei das Jakobs-Greiskraut „problematisch, besonders für Rinder und Pferde“. Die in allen Teilen toxisch wirkenden Pflanzen gefährdeten die Tiergesundheit, sobald sie in den Futtermittelkreislauf gelangten, betonten die Fachleute auf KURIER-Anfrage. Das Jakobs-Greiskraut verliere

auch in konserviertem Futter wie Heu, Silage oder Futtermitteln, die diese beinhalten, seine giftige Wirkung nicht. Es wirke stark leberschädigend, krebserregend, embryonen- und erbgutschädigend. Auch ein Mensch könnte ernsthaft Schaden nehmen, wenn er Jakobs-Greiskraut essen würde, stellen die Behörden kategorisch klar.

Bislang trete das Jakobs-Greiskraut auf den Inseln je-

doch vor allem in den Dünen auf und dies in einem Maße, dass eine systematische Bekämpfung aktuell nicht angezeigt sei. NLWKN und Nationalparkverwaltung würden das Geschehen aber weiter beobachten und bei Bedarf eingreifen.

„Unsere Pferdeweiden hier im Osten der Insel sind noch nicht wirklich stark betroffen“, heißt es in einem Statement des Norderneyer Reiterhofs Harms. Drei einzelne Pflanzen habe man in weiser Voraussicht vor der Blüte entfernt.

„Um die Gefährlichkeit der Pflanze wissen wir und auch unsere Reiter. Auch sind hier die Strandübergänge befallen. Auch wir haben uns im vergangenen Jahr damit beschäftigt und wissen, dass das Kraut eventuell nur mit der ‚chemischen Keule‘ bekämpft werden kann“, so die Familie Harms, die ergänzt: „Ja, wir sehen eine Gefährdung von Mensch und Tier durch diese Pflanze. Die Behörden haben wir informiert.“

Sorgen macht sich ebenfalls Claudia Tegtmeier. Sie betreibt im Osten der Insel eine Pferdezucht. Das Jakobs-Greiskraut sei vielfach auf Weiden zu finden. Sie wisse, dass die Pflanze hochgiftig sei. Je nachdem, wie stark das Kraut auftrete, könne man den gesamten Bestand vergessen. Claudia Tegtmeier: „Es muss bekämpft werden, und zwar schnell.“

HINTERGRUND

Jakobs-Greiskraut

Das Jakobs-Greiskraut (*Senecio jacobaea* L.) ist eine schöne, gelb blühende, aber giftige Pflanze, die mittlerweile bei Pferdebesitzern gefürchtet ist. Man findet das Jakobs-Greiskraut an sonnigen Wegrändern und Wiesen in ganz Europa. In einigen Ländern vermehrt sich diese Pflanze so stark, dass sie bekämpft wird. Als Heilpflanze wird sie gegen

viele Formen von Schmerzen eingesetzt, selbst zur Krebsbehandlung wird sie zurzeit überprüft. Leider riecht man mit der innerlichen Anwendung langfristig Leberschäden.

QUELLE: HEILKRAEUTER.DE

Das Jakobs-Greiskraut wird auch Jakobs-Kreuzkraut genannt und gehört zur Pflanzengattung der Greiskräuter (*Senecio*) innerhalb der Familie der Korbblütler (*Asteraceae*). Der Artnamen be-

zieht sich auf den Blühtermin um Jacobi (25. Juli). Eigentlich beginnt die Blütezeit jedoch schon Anfang Juni mit schütterten Blütenständen. Die typisch „buschigen“, stark verzweigten Blütenstände werden aber tatsächlich erst im Hochsommer voll ausgebildet. Jakobs-Greiskraut ist die Nationalblume der Isle of Man, wo sie unter dem Namen Cushag bekannt ist.

WIKIPEDIA.DE

FÖRDERKREIS ERNEUT IN GROßER SPENDERLAUNE



Die Kooperative Gesamtschule (KGS) rüstet von Schiefertafeln auf Smartboards um. Diese ermöglichen neben der Nutzung von Lernmaterial aus dem Internet auch die Verknüpfung via Internet zum Schülerportal. Nach und nach werden laut Rektor Jürgen Birnbaum die Klassen mit den elektronischen Tafeln ausgerüstet.

Mit einer Spende des Förderkreises der Norderneyer Schulen über 5000 Euro, welche kürzlich der KGS von Rolf van Velzen, Frauke Bornschein, Dagmar Wiczorek und Kim Weinzettl überreicht wurde, unterstützten die Förderkreis-Mitglieder das innovative Projekt.

DIE WOCHENSCHAU

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

OSTFRIESISCHER KURIER

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

MONTAG, 3. SEPTEMBER

Tschüss, Norderney – Abschied nach 13 Jahren

Kirchengemeinde Diakonin Hartmann verlässt die Insel



DIENSTAG, 4. SEPTEMBER

Alte Herren helfen mit

Spende Unterstützung für die Kinderfeuerwehr



MITTWOCH, 5. SEPTEMBER

Pier 104: Rockband macht auf Platt

Konzert Vorstellung des neuen Albums bei der plattdeutschen Woche



DONNERSTAG, 6. SEPTEMBER

Musik-Lounge bringt Misstöne

Politik CDU kritisiert Bauausschuss-Entscheidung



Majestätische Berge und monumentale Bauwerke

TEIL 57 In Rodenkirchen entstehen die letzten Bilder des Impressionisten Poppe Folkerts

Vornehme Städte, der Kölner Dom sowie die Berge beeindruckten die Familie Folkerts.

VON KARL WELBERS

NORDERNEY – Die Reise geht weiter. Bei der langsamen Fahrt mit etwa sechs Kilometer stündlich hat man so recht Muße, alles was die Landschaft bietet, sorgsam in sich aufzunehmen.

Hier bei Wesel mündet die Lippe in den Rhein. Zwei Türme im Dunst und verschwommenes Brückengerüst, das ist leider alles, was man von Wesel zu sehen bekommt. Man nähert sich dem Ruhrgebiet. Leichter gelber Dunst liegt in der Luft und voraus schon schwach erkennbar – Schornsteine! Das Industriegebiet zeigt sich nicht von seiner guten Seite, vielmehr blicken finstere große Fabrikhallen vom Ufer herüber. In dicken Schwaden quillt gelbe, schwefelhaltige Luft aus den Schornsteinen und Rauchfahnen in allen Farben hängen über dem Land. Der Himmel ist dunstig grau, die Sonne – kaum noch erkennbar – scheint wie durch einen milchigen Schleier.

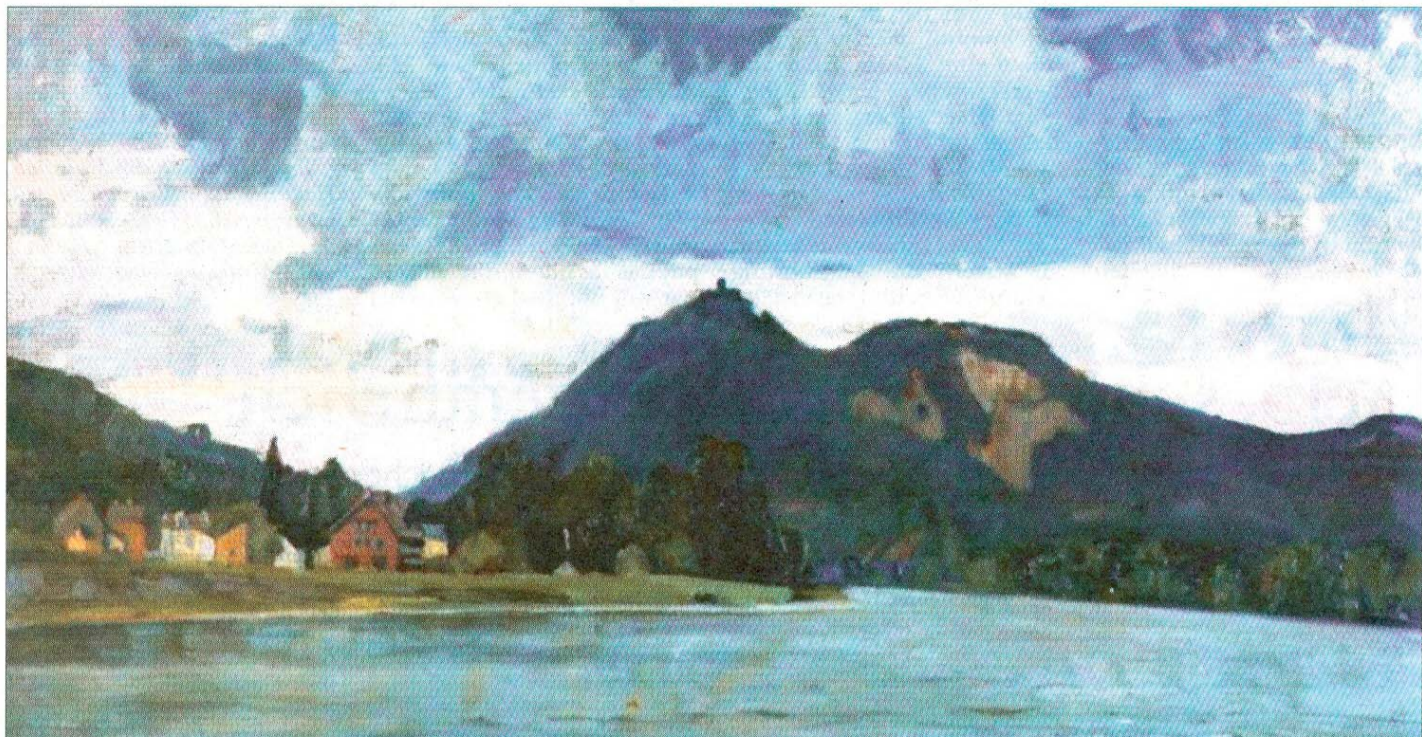
Nachdem man Duisburg hinter sich gelassen hat, werden die Ufer langsam wieder grüner, die Schornsteine verschwinden in der Ferne, der Lärm wird leiser und die Luft reiner. Die Natur steht wieder auf. Und in der Ferne warten Düsseldorf, Köln, Bonn und die Berge. Düsseldorf ist eine

vornehme und schöne Stadt mit stolzen Gebäuden und der Akademie für Musik und Malerei. Später halten sie Ausschau nach dem Kölner Dom. Und Frauke berichtet:

„Bis ich ihn mit dem Kieker entdeckte – einsam, blau umwoben räge er in den Himmel. Diese Freude! Näher und näher kommen wir der gewaltigen Stadt Köln. Gebannt staunen wir das riesige Bauwerk, den Dom, an. Wie majestätisch und erhaben er über allem steht! Bewundernd steigt es in uns hoch. Daß so etwas Menschenhände formten. Rastlos ziehen wir vorüber an all der monumentalen Schönheit. Wie stolz, dunkel, geheimnisvoll liegt Köln hinter uns. Das ruhige, grüne Land nimmt uns wieder auf“.

Hier südlich von Köln in der Großgemeinde Rodenkirchen – ab 1974 Stadt Köln – mit seinen 45000 Einwohnern habe ich von 1966 bis 1976 gearbeitet; daneben an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Köln studiert. In Rodenkirchen am Rhein besucht Poppe Folkerts im Herbst 1949 erneut die Familie seiner Tochter Hanna. Dort entstehen seine letzten Bilder. Beim ersten Besuch im Malerturm sah ich seinerzeit das von Poppe Folkerts geschaffene Bild von Rodenkirchen. Es zeigt die Rheinauen südlich von Köln mit Blick auf die Kirche von Rodenkirchen und das bekannte Kapellchen.

Auf meinem täglichen Weg zur Arbeit im Rathaus in Rodenkirchen und später zum



Poppe Folkerts – Der Drachenfels am Rhein – 1936.

Rathaus in Köln bin ich dort am Gartenbaubetrieb der Familie Schaub in Rodenkirchen, Sürther Straße, vorbeigefahren und kannte leider die Zusammenhänge noch nicht. Hier hat Poppe Folkerts oftmals mit Familie Tochter Hanna besucht, zuletzt – alleine – im Herbst 1949.

Damals, 1936, konnte die Familie nicht wissen, dass hier in Rodenkirchen, die letzten Bilder unseres Malers entstehen würden. Auch Hanna wusste nicht, dass sie im Rheinland eine Heimat finden würde. Wir sind wieder zurück und

setzen die Reise rheinaufwärts fort. „Ja, es geht nach Süden“, berichtet Frauke.

„Vorbei zieht das niedlich anmutige Städtchen Bonn. Da gibt es viel zu sehen und plötzlich ruft einer: ‚Die Berge! Eben noch waren wir dicht in Rauchwolken gehüllt. Jetzt, da die Sonne sich durchgekämpft, ahnt man ihre Formen, fern, fern wie etwas Unwirkliches“.

Zur rechten Hand liegt Bad Godesberg, ein netter Ort zwar mit Fachwerkhäuschen, doch sie blicken lieber hinauf zu den Bergen, die ihnen mächtig und gewaltig erscheinen. Na ja, für Inselbewohner können diese mittelgebirgsartigen Erhebungen schon gewaltig erscheinen.

Eine lange Kette von runden welligen Kuppen – schon sechs können wir zählen – entschleierte sich zur Linken. Das Siebengebirge! Ganz links, steil und mächtig, ragt der Drachenfels, hoch oben von seinem Gipfel grüßt die Burgruine.

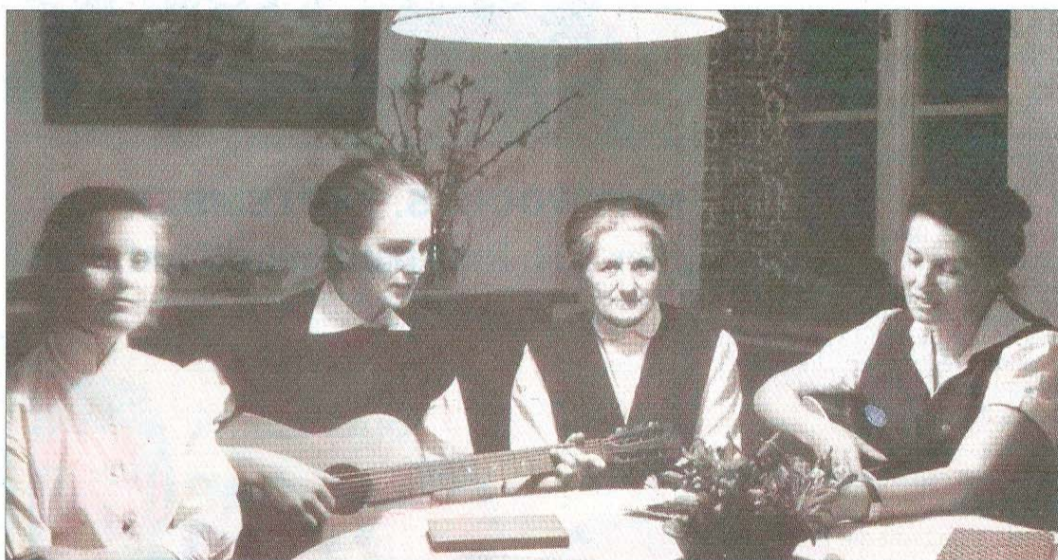
Und noch immer gibt es viel zu sehen. Vorbei am Rolandsbogen und Königswinter, die beiden Inseln im Rhein. Rechts liegt das verwunschene Nonnenwerth, dicht von Busch und Baum bestanden und hinter allem Grün das Nonnenkloster. Man kommt nach Oberwinter, es folgt Unkel, das hübsche Weinstädtchen – immer neue Eindrücke.

„Die kleinen Dörfer und Städte zu Füßen der hohen Berge. Die Weingärten! Die Wälder! Und immer noch tiefer hinein in die Schönheit zieht der Schlepper den ‚Radbod‘. Als der Abendnebel über die Berge sinkt, werfen wir Anker. – Und horch, schallt da nicht froher Gesang? Ja, stimmungsvoll tönt es zu uns herüber. Lustiger, immer lebendiger wird das Lied. Ja, hier sind wir im Rheinland, im fröhlichen Rheinland! Wo die Menschen sorglos und glücklich leben, Feste feiern, wie sie fallen, wo eine Kirmees der anderen folgt,

wo der Rheinwein die Gemüter beseelt und belebt und wo so oft die ausgelassene Fröhlichkeit herrscht. So ist der echte Rheinland, frisch, fröhlich, leicht und sonnig wie die herrliche, üppige Pracht der Landschaft es nicht anders zulässt. Es ist, als hätte Gott dieses Fleckchen Erde, das Rheinland, besonders bedacht. – Schönheit, Pracht, Frohsinn und Gesang reichen sich in diesem gesegneten Land die Hände“.

Fortsetzung im nächsten Norderney KURIER

FOTO: POPPE-FOLKERTS-STIFTUNG



Frida Folkerts (Zweite von rechts), rechts daneben Tochter Hanna während des Besuchs in Rodenkirchen auf dem Gärtnerhof Schaub. Im Hintergrund ein Bild von Poppe Folkerts. PRIVATFOTO

Kurz-Biografie



Poppe Folkerts geboren am 9. April 1875 als zweitältester Sohn des Baumeisters Folkert Janssen Folkerts und seiner Ehefrau Johanna Reemtdina geb. Meyer auf Norderney.

1897 Studienbeginn in der Meisterklasse bei Prof. Carl Saltzmann an der Berliner Kunstakademie. Danach an denen von Königsberg, Düsseldorf und Paris. Ausstellungen in Berlin, Kiel, Düsseldorf, Paris und Ostfriesland. Studienfahrten auf kaiserlichen Segelschiffen von Petersburg nach Norwegen, England über Malta bis Jerusalem und Konstantinopel.

1911 Kauf des Grundstücks am Südwesthorn von Norderney, auf dem 1913 das Turm-Atelier mit Wohnhaus – von den Norderneyern liebevoll „Malerturm“ genannt – entsteht. Im November 1940 wird der „Malerturm“ aus kriegsbedingten

Gründen bis auf das Erdgeschoss abgetragen.

1917 heiratet Poppe Folkerts auf Juist die Kapitänstochter Frida Wilken aus Westeraccumersiel; zwischen 1919 und 1930 werden die vier Kinder (Hanna, Frauke, Almut und Heiko) geboren.

1925 Gründer und jahrelang Vorsitzender des Norderneyer Seglervereins; Mitbegründer des Heimatvereins; er entwirft die Flagge und das Wappen seiner Heimatinsel Norderney.

In den folgenden Jahren unternimmt er – oftmals mit der gesamten Familie – zahlreiche Segeltörns im Norden Deutschlands, durch Holland, Belgien und den Rhein aufwärts. Er nimmt an namhaften Kunstausstellungen in Nordwestdeutschland teil und engagiert sich in den friesischen Kunst- und Kulturvereinen. 1949 im Herbst entstehen seine letzten Bilder in Rodenkirchen bei Köln am Rhein.

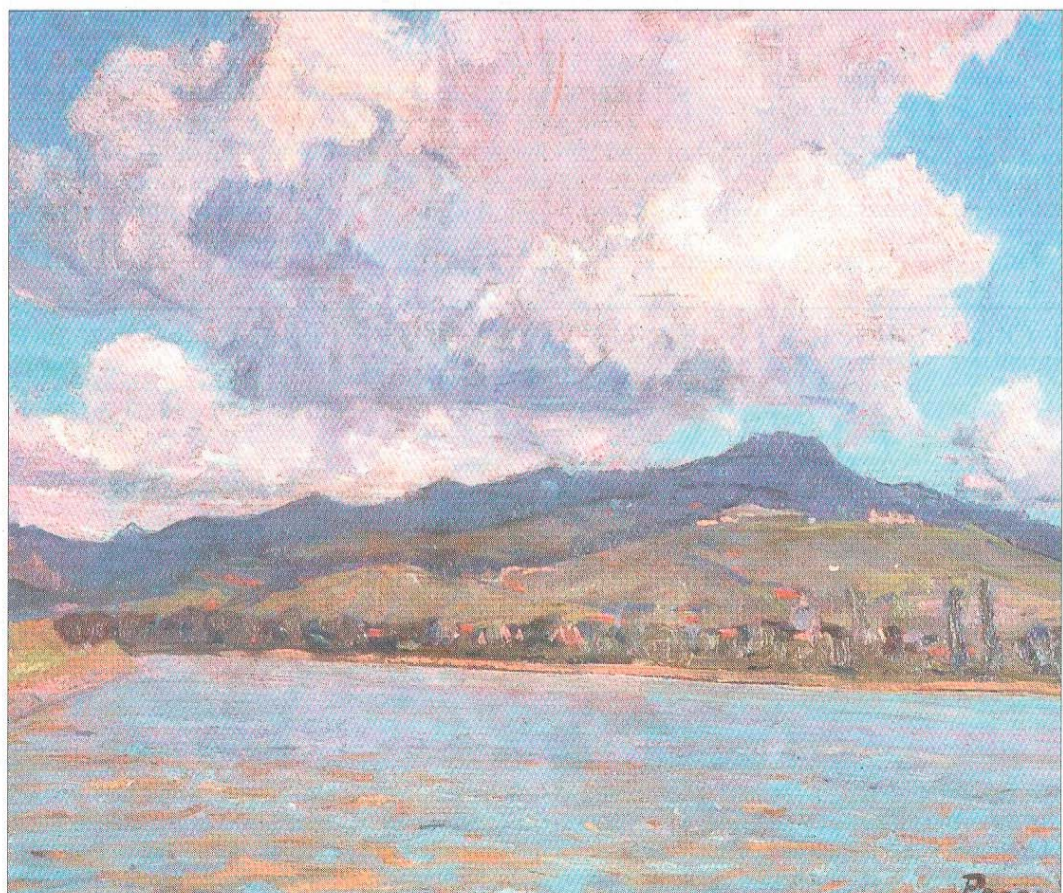
Am 31. Dezember 1949 stirbt Poppe Folkerts im 75. Lebensjahr am frühen Silvestermorgen und tritt am 4. Januar 1950 seine letzte Fahrt in See an. In Begleitung der Norderneyer Fischerflotte wird er vom Seenotrettungsboot „Norderney“ feierlich dem Meer übergeben.



KARL WELBERS

Der Autor Karl Welbers wurde 1940 in Kalkar am Niederrhein geboren. 1964 Diplom-Verwaltungswirt (FH). 1971 Kommunal-Diplom der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA) Köln. 1966 - 1976 Großgemeinde Rodenkirchen bei Köln am Rhein – Leiter der Hauptabteilung und gleichzeitig Referent

für Öffentlichkeitsarbeit und Pressewesen. 1976 - 1994 Stadtdirektor des Nordseeheilbades Norderney. 1995 - 1997 Studium Universität Oldenburg, Geschichte, Politikwissenschaft, Niederlandistik 1995 - heute Mitarbeit in sozialen Einrichtungen, unter anderem Verwaltungsrat Behindertenhilfe Norden seit 2010 Vorsitzender der Fördergemeinschaft Poppe-Folkerts-Museum Norderney e.V. Homepage: www.poppe-folkerts-museum.de



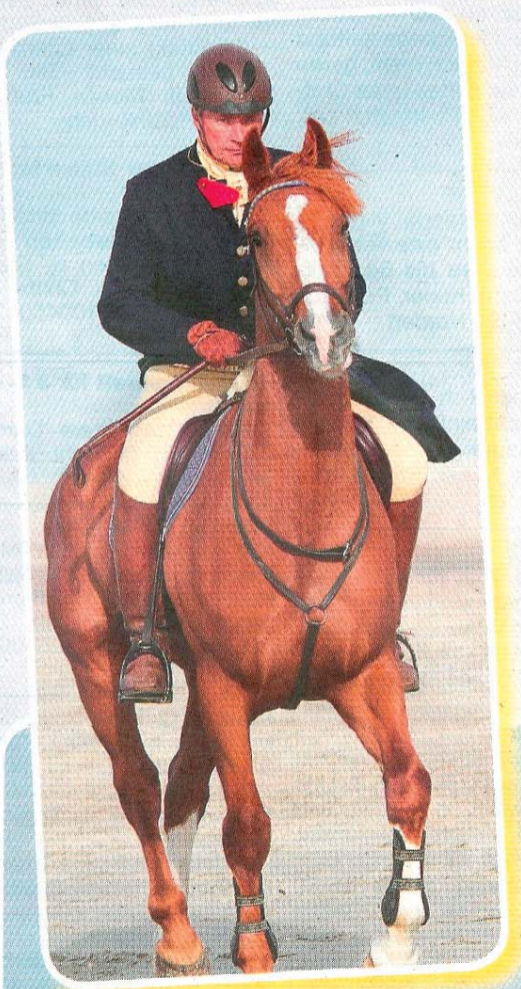
Poppe Folkerts – Das Siebengebirge von Oberwinter – 1936.

FOTO: POPPE-FOLKERTS-STIFTUNG

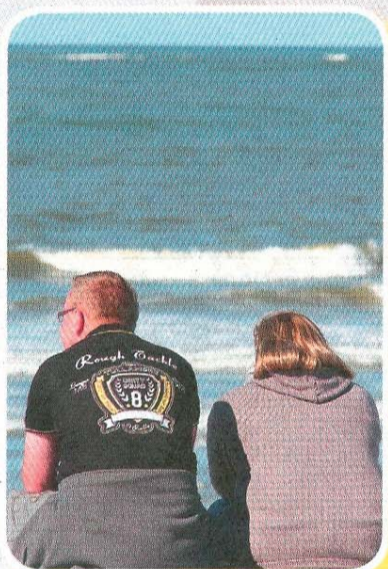


Surfer-Romantik auf Norderney.

Der Sommer geht – ganz langsam



Norderney – Insel auch für Pferd und Reiter.



Zeit der Zweisamkeit und Entspannung.



Wachsame Augen an den Stränden.



Tourismus und Küstenschutz im Sommer 2012.

Geschäftsanzeigen

seit mehr als **20 Jahren**

Alte Teestube

Café Bistro Alte Teestube
Viktoriastraße 12 / Ecke Strandstraße
morgens ... mittags ... abends ... immer!

montags und freitags – ab 17.30 Uhr
Norderneyer Fisch-Büfett € 14,90
dienstags – ab 17.30 Uhr
Matjes-Büfett € 14,90
mittwochs – ab 17.30 Uhr
Scholle zum Sattessen € 14,90
donnerstags und sonntags – ab 17.30 Uhr
Fisch-Büfett € 14,90

♦ täglich geöffnet ♦ erste Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten
♦ durchgehend Küche ♦ reichhaltige Abendkarte

Bei uns sitzen Sie direkt am Meer!

Genießen Sie insulare Gastfreundlichkeit.



Jade-Weser-Port: Land in Sicht

Ostfriesland Magazin

Jetzt im Handel oder direkt bei SKN

In voller Blüte

Verlagsgeschäftsstelle Norderney · Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney
Tel. 04932/8 89 69-0 · Fax: 04932/8 89 69-20 · E-Mail: aboservice@skn.info

VISSELEKTROTECHNIK GMBH
IM GEWEREGELÄNDE 52A

Kein Licht, kein Strom, wir kommen schon

TEL.: 99 05 05

77 Mehr als ein Strich

Format 21 x 21 cm, 128 Seiten, gebunden, über 60 Fotos, ISBN 3-928327-77-1 / 978-3-928327-77-0

€ 22,80

Erhältlich im Buchhandel, im SKN-Kundenzentrum, Neuer Weg 33, in der Verlagsgeschäftsstelle Norderney, Wilhelmstr. 2 und beim SKN-Verlag, Industriegebiet Leegemoor, Stellmacherstr. 14, 26506 Norden
Telefonische Bestellungen: 04931/925-174 · Fax: 04931/925-168
E-Mail: verlag@skn.info
Internet: www.skn.info
www.buchshop.skn.info

Klabautermann
und die wunderbaren Nachtflieger

Eine zauberhafte Geschichte für kleine und große Leute von Silke Arends mit Illustrationen von Astrid Jacobs.

- Format 21,5 cm x 28,5 cm
- 48 Seiten • gebunden
- ISBN 978-3-929870-67-9

REDUZIERT 8,95 14,80

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den Kundenzentren Norden, Neuer Weg 33 und Norderney, Wilhelmstr. 2

Infotelefon

Organspende
0800/90 40 400

Montag bis Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Freitag 9 bis 16 Uhr · Gebührenfrei

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung **DSO**

Wissen, woher der Wind weht!

Abonnieren Sie jetzt die Tageszeitung „Ostfriesischer Kurier“ und Sie erhalten das „Ostfriesland Magazin“ für zwölf Monate gratis!

Genießen Sie zwölfmal im Jahr pure Lesensfreude mit dem Lieblings-Magazin der Ostfriesen!

Lesen Sie als Neu-Abonnent den Ostfriesischen Kurier für mindestens 12 Monate und wir schenken Ihnen ein Jahres-Abonnement des Ostfriesland Magazins im Werte von **56,80 €**.

Rücksendung des Bestellscheins an:
Ostfriesischer Kurier · Vertriebsabteilung
Postfach 100450 · 26494 Norden
Fax (0 49 31) 925-292
E-Mail: aboservice@skn.info



Jeder Mensch hinterlässt etwas.

Warum nicht eine Zukunft für die Natur?

Umwelt und Natur liegen Ihnen am Herzen? Stehen Sie auch über das Leben hinaus für Ihre Ziele. Bedenken Sie den BUND in Ihrem Testament. Jeder Betrag hilft, die Natur auch in Zukunft zu schützen und zu bewahren.

Fordern Sie dazu kostenlos unsere Informationsbroschüre „Was bleibt, wenn wir gehen?“ an.

www.meine-erben.de
Tel.: (030) 275 86 474

BUND
FREUNDE DER ERDE

Veranstaltungen

Deutsche Sportabzeichen

und machen Sie es wie die 3.275 Frauen, Männer und Jugendlichen im Kreissportbund Aurich im Jahre 2011.

TuS Norderney, di. 18 Uhr
Sportpl. a.d. Mühle




TAO Praxis Mr. Lee

Traditionelle chinesische Medizin
Bülowallee 6 · 26548 Norderney
Thalasso Hotels Nordseehaus
Tel. 88 15 04 oder 01 57-77 33 72 07
www.norderney-tcm-mrlee.de

DAS SEENOTRETTNER-KOCHBUCH
Rezepte und Geschichten

19,95 €
(1 € zugunsten der DGzRS)

Einem ausgiebigen Gang durch die Kommode der Seenotretter hat Autorin Silke Arends genutzt, um Rezepte, Geschichten und Bilder zu sammeln. Entstanden ist „Das Seenotretter-Kochbuch“. DGzRS-„Bootschaffer“ und TV-Koch Tim Mälzer hat zudem einige seiner kulinarischen Kreationen beigeleitet. 112 Seiten, 21 x 27 cm, zahlreiche Farb-Abbildungen, Hardcover, ISBN 978-3-7822-1033

Erhältlich im SKN-Kundenzentrum, Norden, Neuer Weg 33 und in der Verlagsgeschäftsstelle Norderney, Wilhelmstraße 2.

Abonnement-Beginn: _____

Sollen wir die Lieferung nach Ablauf der 12 Monate fortsetzen? Ja Nein

Name _____ Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____ Telefon _____

Bank _____ Bankleitzahl _____

Konto-Nr. _____

OMa-Bestellung kostenlos:
(Bitte ankreuzen. Angebot gilt nur innerhalb Deutschlands)

für mich, Adresse wie oben zum Verschenken

Name _____ Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____ Telefon _____

Lieferung ab: _____

BESTELLSCHEIN
Monatlicher Bezugspreis 27,30 € im Verbreitungsgebiet

*Dieses Angebot kann nur einmal pro Haushalt in Anspruch genommen werden. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder, wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird, durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht, bevor Ihnen auch eine Vertragsurkunde, Ihr schriftlicher Antrag oder eine Abschrift der Vertragsurkunde oder des Antrags zur Verfügung gestellt worden ist und auch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 4 BGB-Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG, Vertriebsabteilung, Postfach 100450, 26494 Norden

Widerrufstolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung, wie Sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre, zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Kosten und Gefahr zurückzusenden. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang. Ende der Widerrufserklärung.

Unterschrift: _____

Bitte ankreuzen. Ich bin damit einverstanden, während und nach der Belieferung telefonisch und schriftlich Marketinginformationen ausschließlich vom SKN Druck und Verlag zu erhalten. Meine Daten werden nicht an andere Unternehmen veräußert.

Für Macher mit Herz!

www.meine-spendenaktion.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT
www.meine-spendenaktion.de

